



Roxeler Baustoffprüfstelle

Baustoffprüfung
Baugrundgutachten
Bauwerkserhaltung

Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH
Otto-Hahn-Straße 7 · 48161 Münster

Quarzwirk Baums
GmbH & Co. KG
Letter Bruch 13
48653 Coesfeld

Bauaufsichtlich anerkannte
Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ)

Notifizierte Zertifizierungsstelle gemäß
Verordnung (EU) Nr. 305/2011

Privatrechtlich anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra
für bituminöse und mineralische Baustoffe

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025
akkreditierte Prüfstelle.

Die Akkreditierung gilt für die in der
Urkunde aufgeführten Prüfverfahren
am Standort Münster.



Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Eut.

Datum
28.10.2016

PRÜFUNG VON GESTEINSKÖRNUNGEN

Kontr.-Nr. 120074-16 TA 301

Art der Gesteinskörnung Spielplatzsand gem. DIN EN 1176
und Lieferkörnung:

Gewinnungsstätte: Quarzwirk Baums GmbH & Co. KG

Entnommen am: 17. August 2016

Entnommen durch: Hr. Euting (Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH)
Hr. König (Quarzwirk Baums GmbH & Co. KG)

Geprüft nach: DIN EN 933-1: Bestimmung der Korngrößenverteilung

Der Prüfbericht umfasst: 5 Seiten

Rückstellproben werden nicht aufbewahrt.



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. LAGERSTÄTTE UND PETROGRAPHIE, AUFBEREITUNG	3
2. DURCHGEFÜHRTE PRÜFUNGEN	3
2.1. Geometrische Anforderungen	3
2.2. Kornform	4
3. BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE	4



1. LAGERSTÄTTE UND PETROGRAPHIE, AUFBEREITUNG

Die Quarzwerk Baums GmbH & Co. KG, Letter Bruch 13, 48653 Coesfeld-Lette baut in der Grube Coesfeld-Lette Quarzsande ab. Bei dem in rund 30 m Tiefe im Nassabbau gewonnenen Baustoff handelt es sich um ein Quarzsand-Vorkommen der Halterner Sande (Oberkreide).

Die Probe (ca. 10 kg) wurde durch einen Vertreter der Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH aus der Direktverladung des Quarzsandes entnommen.

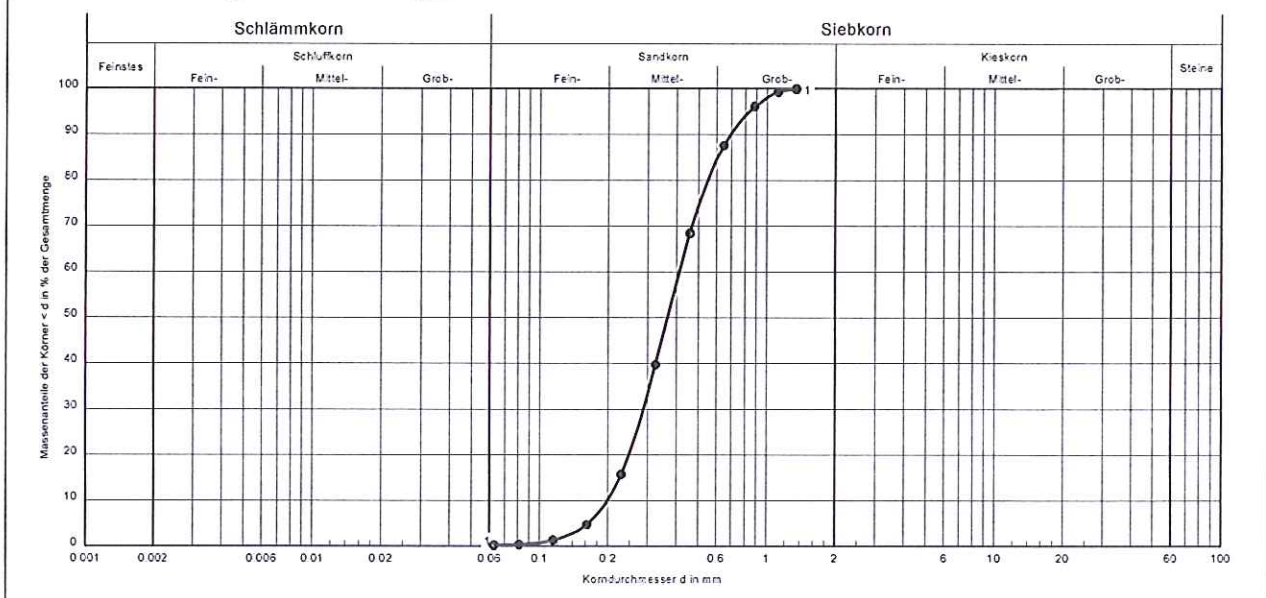
2. DURCHGEFÜHRTE PRÜFUNGEN

2.1. Geometrische Anforderungen

Tabelle 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung gem. DIN 933-1

Analysensieb mit Maschenweite	Siebdurchgang / Massenanteil
[mm]	[M.-%]
1,4	100,0
1,0	99,8
0,5	84,4
0,25	9,5
0,125	0,3
0,063	0,2

Abb. 1: Korngrößenverteilung gem. DIN EN 933-1



Dieser Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH.

2.2. Kornform

Die Kornform wurde unter dem Auflichtmikroskop bestimmt. Gem. DIN EN 1176 soll die Kornform des Sandes Kanten gerundet bis kugelförmig sein. Der untersuchte Natursand weist eine sehr gute Kantenrundung auf (vgl. Abb. 2).

Abb. 2: Mikroskop-Aufnahme des zu untersuchenden Quarzsandes



3. BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE

Bei dem untersuchten Bodenmaterial handelt es sich um einen verwitterungsbeständigen Mittelsand (Bodengruppe SE, Bodenklasse 3 gem. DIN 18196 bzw. 18300). Die untersuchten Sandproben beinhalten keine scharfkantigen und gefährlich vorstehenden Körner.

Gemäß der DIN EN 1176-1 (Spielplatzgeräte – Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren) besitzt der untersuchte Natursand der Körnung 0/1

Dieser Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH.



stoßdämpfende Eigenschaften und kann im Aufprallbereich von Spielplatzgeräten bis zur Fallhöhe $\leq 3,0$ m (Schichtdicke von $\geq 0,3$ m) verwendet werden.

Münster, den 28.10.2016


Dipl.-Geol. M. Euting
(Fachlicher Leiter Gesteinskörnungen)

